Seniorenwohnanlage mit Tagespflegeeinrichtung





Michael Sedlmair Erster Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ismaningerinnen und Ismaninger,

Wohnen ist eines der elementarsten Grundbedürfnisse des Menschen und die Gemeinde Ismaning hat es sich seit jeher zum Ziel gemacht, immer wieder Wohnungsangebote zu schaffen. Zu einem qualitätsvollen Wohnungsangebot, vorzugsweise für den Personenkreis, der auf günstigeren Wohnraum angewiesen ist, kam erstmalig 1990 ein spezielles Angebot für Seniorinnen und Senioren im bisherigen Hillebrandhof.

Nachdem der Hillebrandhof sowohl als Wohnanlage als auch mit der Seniorenbegegnungsstätte sehr gut akzeptiert wurde, entstand der Gedanke, weitere seniorengerechte Wohnungen anzubieten. Mit dem Erwerb der Grundstücke im Jahre 2005 konnte ein sehr zentraler Bereich als Standort für eine neue Seniorenwohnanlage gefunden werden. Der Gemeinderat entschied sich für die Durchführung eines Wettbewerbs, galt es doch, für diesen schönen Standort auch optimale Wohnflächen zu schaffen in Verbindung mit einer ansprechenden Architektur für Ismaning.

Mit dem 1. Preis wurde der Entwurf der Architekten Michel + Wolf + Partner aus Stuttgart ausgezeichnet und im Januar 2010 hat der Gemeinderat den Auftrag zur Baubetreuung an die Baugesellschaft München-Land GmbH vergeben.

Im Mai 2011 wurden mit dem 1. Spatenstich die Bauarbeiten für die Errichtung der Seniorenwohnanlage mit Tagespflegeeinrichtung freigegeben. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit kann die Einweihung am 14. März 2013 gefeiert werden und – Wohnanlage und Tagespflegeeinrichtung können sich sehen lassen: Es ist ein schöner, zeitgemäßer und lichter Bau entstanden; die Gebäude sind ökologisch auf dem neuesten Stand und selbstverständlich auch an das Wärmeleitungsnetz angeschlossen.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Hillebrandhof mit der Seniorenbegegnungsstätte ist eine attraktive Wohnanlage gleich neben dem S-Bahnhof entstanden: München und die ganze Region sind bequem zu erreichen.

Mit dem Bau der neuen Wohnanlage konnte auch der erweiterte Raumbedarf für die Tagespflegeeinrichtung der Nachbarschaftshilfe Ismaning gelöst werden. Die Tagespflege ist ja aus dem sozialen Angebot der Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Mit den neuen, erweiterten Räumlichkeiten hat die Tagespflege, die es seit 1991 in unserer Gemeinde gibt, einen guten Rahmen für die Besucher diese Einrichtung, die dazu beiträgt, dass das Alter würdig, interessant und menschlich als Lebensabschnitt erlebt werden kann.

Vielen Dank an die Damen und Herren des Gemeinderats für die getroffenen Entscheidungen. Diese Leistung der Gemeinde Ismaning geschieht in der Überzeugung, für unsere Bürgerinnen und Bürger eine wesentliche Qualitätsverbesserung zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön den Nachbarn für das Verständnis mit dieser Baumaßnahme und vielen Dank meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an verantwortlicher Stelle die Bauarbeiten betreut haben.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Nachbarschaftshilfe Ismaning, die mit ihrem Angebot zum einen den Besuchern einen längeren Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung ermöglichen und zum anderen die Angehörigen entlasten.

Am "Tag der offenen Tür" darf ich alle Bürgerinnen und Bürger einladen, sowohl Architektur und Ausstattung der neuen Seniorenwohnanlage als auch die Tagespflegeeinrichtung zu besichtigten und zu begutachten.



Möge die neue Seniorenwohnanlage für alle Bewohner zur schönen und angenehmen Heimat werden und die Tagespflegeeinrichtung den Besuchern einen qualitätsvollen Aufenthalt bieten und damit die pflegenden Angehörigen in diesen Stunden entlasten.

Inchael Latinair

Michael Sedlmair Erster Bürgermeister

Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V.

1991 wurde, mit Unterstützung der Gemeinde, die Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Ismaning eröffnet. Damals eine der ersten Einrichtungen dieser Art in Bayern.

Die Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen, die tagsüber Betreuung brauchen, ansonsten aber mit Hilfe von Angehörigen oder ambulanten Diensten weiterhin in der eigenen Wohnung leben. Wir bieten unseren Gästen professionelle, begleitende und betreuende Unterstützung. Als eine unserer wichtigsten Aufgaben sehen wir es, eine familiäre Atmosphäre zu schaffen und gezielt und individuell auf unsere Tagesgäste einzugehen.

Waren es seinerzeit ehrenamtliche Helferinnen die mit den Senioren unterhaltsame Stunden verbrachten, sind die Anforderungen 20 Jahre danach um ein Vielfaches gestiegen. Heute werden unsere Gäste ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal betreut.

Neben den veränderten personellen Anforderungen, werden zudem an die räumlichen Gegebenheiten höhere Ansprüche gestellt, da ein überwiegender Teil unserer Gäste dementiell erkrankt ist. Ein unablässiger Bewegungsdrang und das ständige Bedürfnis zu laufen, ist ein häufig auftretendes Problem von manchen Menschen mit Demenz. Diese Symptome fordern großzügige und abgeschlossene Bereiche.

Mit der Planung einer neuen Seniorenwohnanlage und der großzügigen Entscheidung des Gemeinderats Ismaning Räume für eine neue Tagespflege zur Verfügung zu stellen, konnte diesen Bedürfnissen nunmehr Rechnung getragen werden.

Freundliche und vor allem in sich abgeschlossene Räumlichkeiten erfüllen die Anforderungen der gerontopsychiatrischen Pflege in einer zeitgemäßen Qualität. Abtrennbare Gruppenräume ermöglichen flexible Gruppenbetreuung und somit noch individuellere Förderung und Betreuung der Tagesgäste auf Grund ihres Allgemeinzustands und ihrer Tagesverfassung. Ein gemütlicher Ruheraum mit Liegesesseln und Betten, steht als Rückzugsmöglichkeit ganztägig zur Verfügung. Der rückwärtige, in sich abgeschlossene Garten lädt zum Spazierengehen, Anfassen, Riechen,

Schauen, Beobachten und damit auch zum Kommunizieren ein. Hochbeete ermöglichen es den Tagesgästen die Pflanzen zu betrachten oder im Beet zu arbeiten ohne sich bücken zu müssen.

Getreu unserem Motto "So viel Hilfe wie nötig, soviel Eigenständigkeit wie möglich", freuen wir uns, unsere Gäste in den wunderschönen neuen Räumen willkommen zu heißen und deren Eigenständigkeit und die Ressourcen eines jeden Einzelnen für ein selbstbestimmtes Handeln zu stärken.

Unser herzlicher Dank geht an den Ersten Bürgermeister, Herrn Michael Sedlmair, und an die Damen und Herren des Gemeinderats, die uns die neuen Räumlichkeiten für unsere Tagespflege ermöglichten.

Petra Apfelbeck

1. Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Ismaning e. V.



Baubeschreibung

Wir alle werden älter. Durch das Älterwerden ändern sich auch die Wohnbedürfnisse. Gefragt sind vor allem kleinere, aber praktische Wohnungen, angebunden an eine funktionierende Infrastruktur. Thema ist das Wohnen in der Gemeinschaft und mitten in der Gesellschaft.

Genau dies verwirklicht die Gemeinde Ismaning mit der Seniorenwohnanlage in Ismaning. Das Grundstück könnte nicht besser sein. In der Mitte der Gemeinde, angebunden an die S-Bahn, angebunden an den Hillebrandhof, angebunden an den Ortskern. Ideale Voraussetzungen für die Seniorenwohnanlage und Tageseinrichtung für Demente.

Die räumlichen Anforderungen wurden in zwei einfache Baukörper umgesetzt, die sich jeweils an die Grundstücksgrenzen anlehnen. Durch diese Spreizung entsteht in der Mitte der Anlage ein beruhigter Gartenbereich, der zum sozialen Austausch und zur Gemeinsamkeit einlädt. Angrenzend ist noch der Gartenbereich der Tagespflege untergebracht, nicht isoliert, eher die Kommunikation ermöglichend. Die Weihnachtstanne prägt den Eingangsbereich der Anlage.

Insgesamt sind hier 25 Wohnungen mit verschiedenen Größen, von der 1-Zimmer-Wohnung bis zur 3er Wohngemeinschaft, entstanden. Ergänzt wird dieses Angebot noch durch den zentralen Eingangsbereich, einen Gemeinschaftsraum sowie den Gymnastikbereich.

Die Parkierung erfolgt größtenteils in der Tiefgarage mit etwas breiteren Stellplätzen.



Die Tagespflege ist im Erdgeschoss an der Aschheimer Straße angeordnet. Dieser Bereich ist nach Süden ausgerichtet und öffnet sich in den vorgelagerten Freibereich. Die Einrichtung erhält eine eigene Vorfahrt für den Tagesbetrieb.

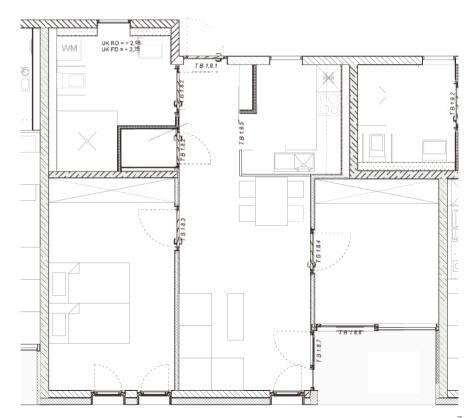
Obwohl es sich um eine Wohnanlage handelt, haben wir hier den Grundtypus eines Hauses verwendet. Ein zweigeschossiger schmaler Baukörper mit einem Satteldach. Die Individualität der Bewohner soll sich dann durch die versetzt angeordneten Fenster ausdrücken. Alle Loggien und Terrassen sind eingezogen, so auch bei schlechterem Wetter gut nutzbar. Die einbündig angeordneten und nach Süden ausgerichteten Wohnungen werden über Flure erschlossen, die an einigen Stellen Erweiterungen erfahren, die der nachbarschaftlichen Kommunikation der Bewohner dienen sollen.

Wir wünschen uns, dass hier ein lebendiges Miteinander der Bewohner entsteht und dieser Lebensabschnitt durch die spezifischen wohnlichen Voraussetzungen eine neue Qualität erreicht.

Michel + Wolf + Partner Freie Architekten BDA



Grundriss einer rollstuhlgerechten 3-Zimmer-Wohnung



Vorgeschichte

1990

werden Seniorenwohnanlage und Begegnungszentrum, das "Haus der Senioren", das auf dem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen – dem Hillebrandhof – errichtet wurde, in Betrieb genommen.

1991

Die Tagesbetreuung der Nachbarschaftshilfe Ismaning wird eröffnet.

1999

Die Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA) untersucht im Auftrag der Gemeinde den Bedarf für seniorengerechte Wohnungen und für betreutes Wohnen: Im Gutachten wird u.a. die Realisierung von 20 bis 30 barrierefreien Wohnungen am Standort "S-Bahnhaltepunkt" empfohlen, die Wohnungen bedarfsgerecht unterstützt und an den Hillebrandhof personell angebunden werden sollten.

Nachdem das bei der Gutachtenerstellung zugrunde gelegte Bevölkerungswachstum nicht



Ismaning, 1956

in der Schnelligkeit eingetreten ist, wie damals prognostiziert, gelten die Festlegungen aus dem Gutachten hinsichtlich der Bevölkerungsstärke unverändert.

September 2001

Die Tagespflege feiert das 10jährige Bestehen.

Januar 2003

Die Nachbarschaftshilfe Ismaning stellt das

Raumkonzept für eine neue Tagespflegeeinrichtung vor.

2004

finden erste Gespräche zwischen Pfarrer Johannes Serz und Bürgermeister Michael Sedlmair statt: Kernpunkt für die Gemeinde ist die Verfügbarkeit des Grundstücks der katholischen Pfarrei am Bahnhofplatz mit dem alten "Jugendheim".



Das alte "Jugendheim"

März 2005

Die endgültige Standortentscheidung wird getroffen: Der Gemeinderat beschließt, auf dem Grundstück Bahnhofplatz 11 eine seniorengerechte Wohnanlage zu errichten.

Juni 2005

Die Katholische Pfarrkirchenstiftung stimmt einer Überlassung des Grundstücks im Erbbaurecht zu; der Vertrag wird unterschrieben.

September 2005

Im Auftrag der Gemeinde führt das Sozialwissenschaftliche Institut SIREG, Mangolding, eine Seniorenbefragung durch.

Dezember 2005

Die Gemeinde erwirbt das unmittelbar angrenzende ehemalige Deinwallner-Grundstück an der Aschheimer Straße.

April 2006

Die Auswertung der Seniorenbefragung zeigt u.a., dass sich 91,4 Prozent der Befragten in Ismaning wohlfühlen und ein Großteil, befragt zu den Wohnverhältnissen, so lange als möglich in der eigenen Wohnung bleiben will.

Juli 2006

Die Gemeinde Ismaning schließt eine Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Stadtteilarbeit und bietet damit eine Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen in Ismaning an.

Juli 2007

Eine planbegleitende Kommission wird gebildet.

Dezember 2007

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines Architektenwettbewerbs und beauftragt das Büro Drees & Sommer, München, als begleitendes Fachbüro mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs.

März 2009

Der Architektenwettbewerb wird durchgeführt. Das Architekturbüro Michel + Wolf + Partner, Stuttgart, geht als 1. Preisträger hervor.



Die Wohnanlage im Modell

Vorgeschichte

Juni 2009

Die Architekten Michel+Wolf+Partner werden mit der Planung der Seniorenwohnanlage beauftragt.

Oktober 2009

Der Gemeinderat vergibt Ingenieurleistungen und Freiflächenplanung (Ausführungsplanungen).

Januar 2010

Der Gemeinderat beauftragt die Baugesellschaft München Land GmbH mit der technischen und wirtschaftlichen Betreuung des Bauvorhabens.





Februar 2011

Die bisher im "alten Jugendheim" untergebrachten Einrichtungen (Ismaninger Missionskreis; Beratungsstelle der Ökumenischen Sozialstation Bogenhausen/Caritas-Schuldnerberatung) finden im "alten Musikschulgebäude" an der Dr.-Schmitt-Straße eine neue Heimat. Das "alte Jugendheim" wird abgerissen.

April 2011

Die ersten Aufträge, wie Baumeisterarbeiten, haustechnische Gewerke, Dachdecker- und Zimmererarbeiten, Fassadenbauarbeiten, werden vergeben.



9. Mai 2011

Mit dem symbolischen 1. Spatenstich beginnen die Bauarbeiten.

14. Februar 2012

Die Bauarbeiten schreiten zügig voran – nach neun Monaten Bauzeit wird das Richtfest gefeiert.

September 2012

Der Gemeinderat legt die Richtlinien zur Vergabe der Wohnungen fest.

Oktober 2012

Seniorinnen und Senioren können sich für die Vergabe einer Wohnung in der Seniorenwohnanlage bewerben.









Vorgeschichte

Januar 2013

Die Wohnungen werden vergeben.

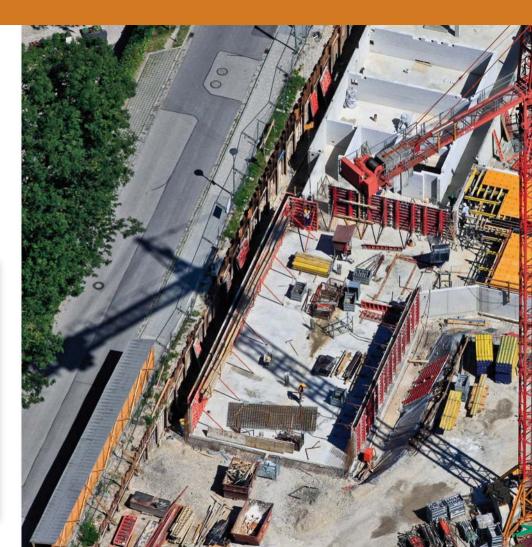
14. März 2013

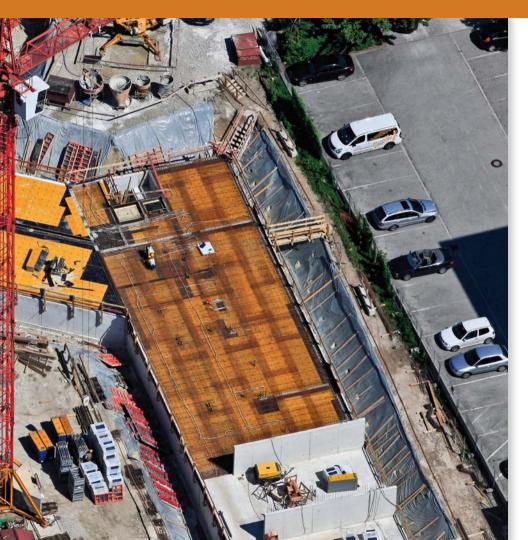
Seniorenwohnanlage und Tagespflegeeinrichtung werden eingeweiht.

16. März 2013

Am Tag der offenen Tür sind alle Ismaningerinnen und Ismaninger zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten eingeladen.























1. Spatenstich am 9. Mai 2011



Zahlen im Überblick

Zwei Gebäude mit Unter-, Erd-, Oberund Dachgeschoss (als Technikgeschoss) mit

- 25 Mietwohnungen
- Tagespflegeeinrichtung mit Aufenthaltsraum, Ruheräumen, Gymnastikraum und Demenzgarten
- Gemeinschaftsbereich mit Aufenthaltsraum

Tiefgarage

Zufahrt über die Aschheimer Straße mit 35 Stellplätzen

Wohnungen

- sechs 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 65 - 72	41 m² WF	mit ca.	zwei 1-Zimmer-Wohnungen	-
	50 - 62 m ² WF	mit ca.	16 2-Zimmer-Wohnungen	-
- eine 3-er WG-Wohnung mit ca. 112	65 - 72 m ² WF	mit ca.	sechs 3-Zimmer-Wohnungen	-
	112 m² WF	mit ca.	eine 3-er WG-Wohnung	-

Flächen- und Rauminhalte:

Gesamtfläche der Wohnungen	1.435 m ²
Gesamtfläche der Tagespflege	393 m ²
Gemeinschaftsbereich	237 m ²
Gesamtnutzfläche	3.598 m ²
umbauter Raum Gebäude	16.680 m³

Baukosten

voraussichtliche Gesamtkosten 8,1 Mio. EUR



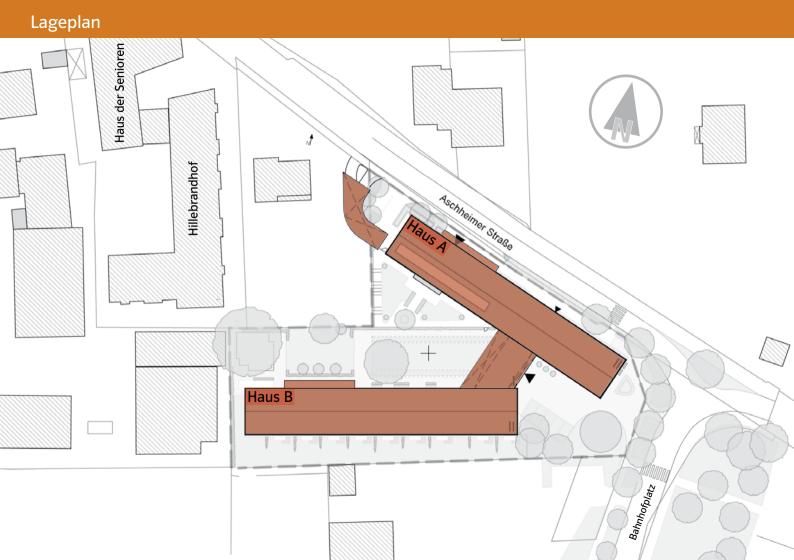
Richtfest am 14. Februar 2012



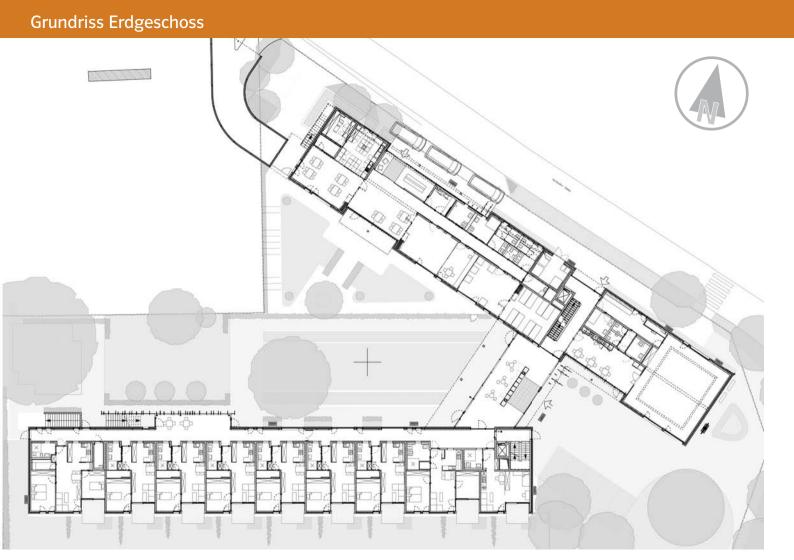




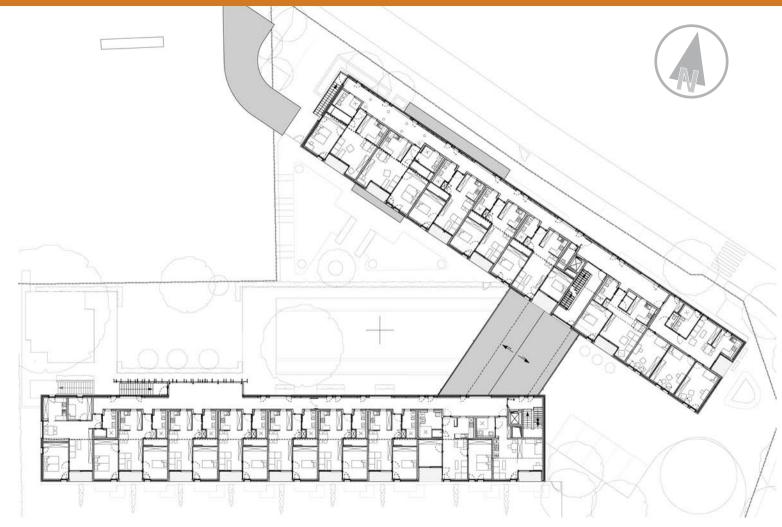


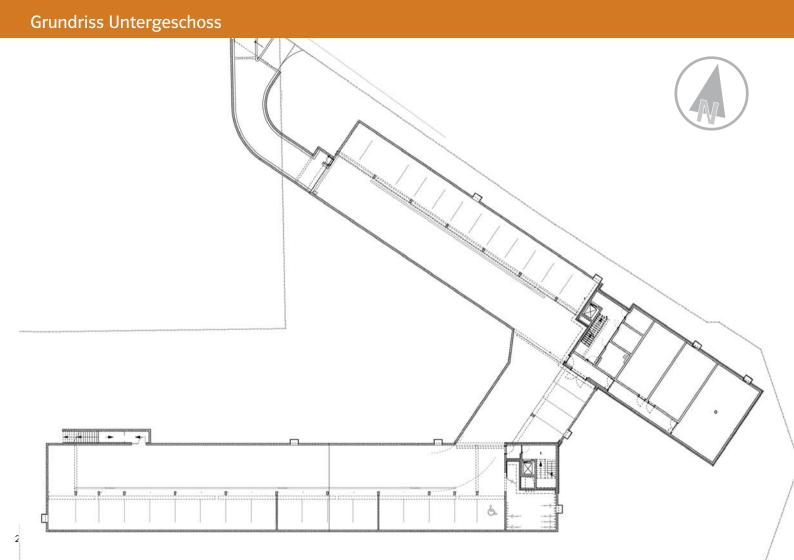




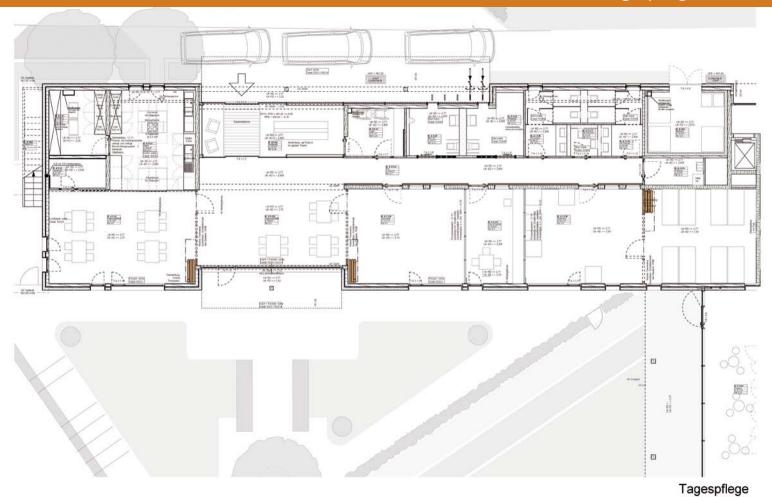


Grundriss Obergeschoss





Grundriss Tagespflege Haus A



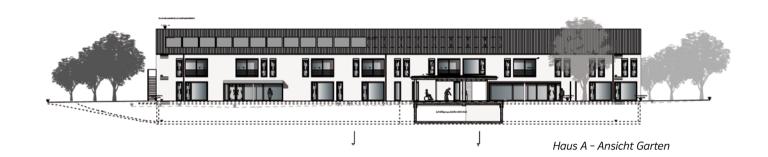
Ansichten



nuus b - Alisiciit Suu

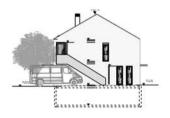




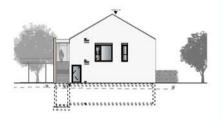




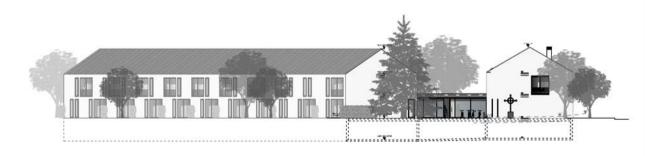
Haus B - Ansicht Aschheimer Straße



Haus A West - Ansicht Giebel



Haus B West - Ansicht Giebel



Ansicht Haupteingang Bahnhofplatz



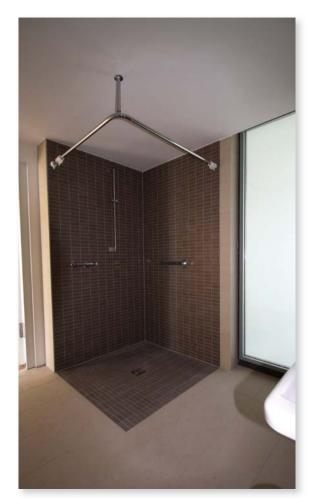
Ansichten













Im Ismaninger Schlosspark, jetzt und vor 150 Jahren

Die fünf großen Aquarelle des Schlossparks in Ismaning sind Rekonstruktionen von Blicken in den Park im 19. Jahrhundert. Auf jetzigen Parkansichten aus denselben, von mir gewählten Perspektiven, würden das Fehlen von Bauten – Badehaus, Brücke, Forsthaus, Laube ... – auffallen, doch auch die noch vorhandenen Gebäude sind inzwischen verändert – neugebaut, umgebaut – und alle Bäume sind gewachsen.

Über Karten des Schlossparks, vom Ismaninger Urkataster 1809 bis zum Parkplan von 1837, vermutlich von Jean Baptist Metivier, habe ich diese Perspektiven konstruiert. Aus welcher Position mit welchem Blickwinkel sieht man welche Bauten und Planzen? Wie sehen die Gebäude und Pflanzen aus?

Im barocken Park wachsen Linden, Buchen, Lärchen, Kiefern, Ulmen, Ahorn, Walnuss. 1807 beginnt der Gartenarchitekt Friedrich Ludwig von Sckell mit der Umgestaltung des Schlossparks in Ismaning in einen englischen Garten. Eine Pflanzliste von 1817 nennt 1597 Bäume und Sträucher: verschiedene Pappeln, Eschen, Robinien, Geißblatt, Flieder, ... Waldreben, Ehrenpreis ... Familie von Leuchtenberg lässt Obstbäume pflanzen. In die Orangerie und vor die Laube kommen Kübel mit Zitronenbäumchen, Orangenstöckchen, Palmen, Oleander, Lorbeersträucher ...



Im Juli 1817 besucht Hortense de Beauharnais die Familie ihres Bruders in Ismaning und malt über Bleistiftvorzeichnungen sechs Sepia-Aquarelle: ihre Blicke in den Park, auf das Schloss (noch einstöckig mit Walmdach), zum Pavillon (das Dach ist steiler als jetzt), am Seebach – mit Badehaus, Brücke und Steg – entlang, vorbei am Kutscherbau zum Forsthaus. Auf ihren Bildern: Silhouetten Sckellscher Pappeln.



1836/37 baut Jean Baptist Metivier die Orangerie und die Laube. Lorenzo Quaglio malt 1847 den "Garten von Schloss Ismaning" mit Laube, Pappeln, Springbrunnen, Schloss. Eine Ansichtskarte mit Zeichnungen von Ismaninger Motiven bildet am Anfang des 20. Jahrhunderts das gleiche Ensemble ab: Laube, Springbrunnen, Schloss.



An die Orangerie erinnere ich mich. Im Sommer 1982 hat mich Gisela Hesse eingeladen im Pavillon auszustellen. Im Schlosspark gibt es noch das filigrane, klassizistische Gebäude aus in 145 Jahren gealtertem, silbern schimmerndem Holz. Die fünf Aquarelle sind genaue Bilder: Pflanzenformen habe ich im Park und in Baumbestimmungsbüchern studiert. Die Kurve des Seebachs und die Positionen der Bauten im Park sind nach Karten des



Schlossparks festgelegt. Deren Bilder, aus historischen Abbildungen übernommen, habe ich in die für meine Aquarelle richtigen Perspektiven umkonstruiert und sie dann schwarz-weiß, wie Dokumente, gemalt.

Die fünf Aquarelle sind auch aus Farbe in Bewegung entstanden: Zwischen die kartographisch vorgegebenen Konturen des Seebachs und in die beim Malen



wachsenden Pflanzenformen dürfen die Wasserfarben beim Werkprozess mit Papier, Wasser und Farbpigmenten fließen.

Joachim Jung

Bauherr, Planung und ausführende Firmen

Bauherr

Gemeinde Ismaning Schloßstraße 2

85737 Ismaning

Baubetreuung

Baugesellschaft München-Land GmbH

85540 Haar

Planung

Prüfstatiker

Prof. Dr. Johann Steinhuber

81375 München

Baugrund- und Gründungsgutachten

Grundbaulabor München GmbH

80807 München

Lüftungsgutachten

Dipl.-Ing. Theo F. Krummeck

82024 Taufkirchen

Objektplanung/Architekten

Michel + Wolf + Partner BDA

70173 Stuttgart

Ausschreibung Vergabe

Büro Obermüller

82166 Gräfelfing

Bauüberwachung catterfeld + welker

Ing.-Ges. f. Bauabwicklung mbH

80331 München

Planung Heizung-Lüftung-Sanitär

Gruppe Ingenieurbau 80331 München

Planung Elektro/Aufzug

IB Graf Engineering

84347 Pfarrkirchen

Tragwerksplanung

Sacher GmbH

80335 München

Brandschutzkonzept

Michel + Wolf + Partner BDA

70173 Stuttgart

Vermessung

Schlegel GmbH & Co. KG

80639 München

Bauphysik

GBP Gutbrod Bau Physik IB GmbH

71706 Markgröningen

Sicherheits- u. Gesundheitsschutz-Koordinator Albrecht Schober Büro f. Baudienstleistungen

82152 Krailling

Planung Außenanlagen

Wolfgang Preuss

Freier Landschaftsarchitekt

71263 Weil der Stadt

Planung/Bauüberwachung Außenanlagen

Landschaftsarchitekt

Dipl. Ing. Christian H. Wilbertz

81735 München

Bauausführung

Verbauarbeiten

Gebrüder Wöhrl Grundbau GmbH

86529 Schrobenhausen

Baumeisterarbeiten

HTR Vogtlandbau GmbH

08606 Oelsnitz

Gerüstbauarbeiten

Kircheis und Partner Baugesellschaft mbH

08352 Langenberg

Zimmererarbeiten

Zimmerei Höfer GmbH

07546 Gera

Dachabdichtung und Spenglerarbeiten

Bräutigam Bedachungen GmbH

82140 Olching/Esting

Holz-Alu-Fassade

Holzverarbeitung Bietsch

87527 Westerhofen

zusätzliche Arbeiten

Wärmedämmverbundsystem

Malerbetrieb Lohmaier

85737 Ismaning

Trockenbauarbeiten

Gruber Innenausbau GmbH

92444 Rötz/Bernried

Metallbauarbeiten/Schlosserarbeiten

P. und D. Koch GbR 91522 Ansbach/Eyb

Fliesenarbeiten

Fliesen Röhlich GmbH 90530 Wendelstein

Bodenbeläge

KUBO GmbH 99867 Gotha

Schreinerarbeiten - Innentüren/Innenausbau

Schäble-Team GmbH 73469 Goldburghausen

Mobile Trennwände Schreinerei Beck GmbH 84100 Niederaichbach

Malerarbeiten

Dekora-Malereibetrieb GmbH

82054 Sauerlach

Bodenbeschichtung

FPOWIT Bautechnik GmbH

80999 München

Schließanlage

Münchener Schlüsseldienst Kilian GmbH

80469 München

Reinigungsarbeiten

Purhaus Reinigungs- und Pflegemanagement

Dusan Dragic 81673 München Lose Möblierung

Wipper Büro Design GmbH

81829 München

Vorhanganlagen

Nothaft Raumausstattung

85737 Ismaning

Info- und Leitsysteme az buchstaben gmbh 37204 Witzenhausen

Tiefgarage-Toranlagen Hofauer Tore Technik GmbH

81549 München

Haustechnik

Elektroinstallationsarbeiten Electronic Stadtroda GmbH

07646 Stadtroda

Fördertechnik
M. Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG

85748 Garching

Heizung

Haustechnik Wiesenbach GmbH

04552 Borna

Lüftung

Hans Schinabeck 93449 Waldmünchen

Entwässerung

Weiher GmbH Kanal-Tiefbau

82239 Alling

Sanitäranlagen

B+M Heizung-Sanitär-Bau GmbH 04683 Naunhof/OT Lindhardt

Mess-, Steuerungs- und Regelungsanlagen

MSR Team GmbH 85640 Putzbrunn

Dämmarbeiten

Unterweger Isolierungen GmbH

85737 Ismaning

Garten- und Landschafsbauarbeiten May Landschaftsbau GmbH & Co. KG

85622 Feldkirchen

Herausgeber: Gemeinde Ismaning Schloßstraße 2, 85737 Ismaning im März 2013

Fotos: Ursula Baumgart, Therese Dullinger Klaus Leidorf (Luftbildaufnahmen) Dieter Michalek, Archiv der Gemeinde Ismaning